

Betriebspraktikum 2018



Chemikant

Evonik Industries

50389 Wesseling

Mein Praktikum absolvierte ich in der Zeit vom 09.04.2018 bis zum 25.04.2018. Die Arbeitszeit war von 8:00 - 15:00 Uhr, inklusive einer Mittagspause von 60 Minuten.

Meine Tätigkeiten bestanden im Eintragen von Messdaten, dem Kontrollieren von Temperaturen der Reaktoren, sowie der Fertigstellung von Kontaktrohren. Außerdem durfte ich dabei helfen, Proben zu ziehen und auszuwerten. Das Arbeiten unterließ meist bei sehr hohen Temperaturen (50 bzw. 90 Grad Celsius), weswegen ich nicht länger als eine Stunde an den Reaktoren gearbeitet habe; danach musste ich eine Pause machen, um mich abzukühlen. Zwischen den Arbeiten saß ich teilweise lange in der Messwarte: jede halbe Stunde kontrollierte ich dann die Temperaturen an den Bildschirmen in der Messwarte. Nach zwei Stunden ging ich dann wieder an die Reaktoren, um die einzelnen Temperaturen wieder in den sogenannten Soll-Bereich zu bringen. Das waren meine Aufgaben beim BMA.

Als ich dann für drei Tage bei der KI war, half ich bei der Produktion von Kontaktrohren, die für die Produktion der Blausäure benötigt wird. Zuerst musste ich die einzelnen Rohre verwiegen und einscannen, was eine sehr nervige Arbeit war. Danach werden diese von innen mit Platin beschichtet und getrocknet.

Am Ende der zweiten Woche war ich dann noch auf der Halde, wo die einzelnen Ammoniak-Kesselwagen entleert und befüllt werden. Dort habe ich eher wenig gemacht, bis auf zwei bis drei Kesselwagen pro Tag an- und abzuschließen. Die Arbeit bei der BMA hat mir sehr gefallen, wohingegen ich die Zeit bei der KI und auf der Halde als sehr langweilig empfunden habe.